

Der nächste , unschlagbar genial-amüsante Krimihit aus Su Turhans Feder

In München ist für Kommissar Demirbilek und sein Migra-Team "Däumchen drehen" angesagt. Seit Wochen hält sich die Ermittlungsarbeit in übersichtlichen Grenzen. Stattdessen heißt es für sie, alte Fälle zu lösen. Zeki würde am liebsten zum Urlaub nach Istanbul abhauen, doch das ist nicht drin. Dann wird auf dem Olympiagelände, in der Nähe der Erotikmesse, eine Leiche entdeckt. Da sich weder Papiere noch Wertsachen finden, vermuten Zeki und Kollegen zunächst einen Raubmord. Doch Faserspuren an den Handgelenken des Opfers weisen darauf hin, dass der Mann vor seinem Tod gefesselt wurde - und zwar mit einem speziell gefertigten Bondageseil. Sofort nehmen sie die Ermittlungen auf. Und tatsächlich findet sich schnell mehr als eine heiße Spur. Doch welche ist bloß die richtige?

Die Suche nach dem Mörder führt ins horizontale Gewerbe, nicht nur aufgrund des eher ungewöhnlichen Tatortes: Im Mund des Toten hat jemand einen Dildo platziert. Und sein bestes Stück war ziemlich malträtiert. Zeki ahnt, dass das Opfer Dreck am Stecken hatte. Für die Befriedigung seiner Bedürfnisse nahm Mirko Kranic keinerlei Rücksicht auf irgendwelche Verluste. Ins Visier als Tatverdächtige gerät dann seine Exfreundin, ausgerechnet eine Türkin. Ein absolutes Tabu, findet Zeki. Sie kennt sich im Zwielfichtigen zu gut aus. Und sie hat Kranic als letzte lebend gesehen. Allerdings hat Zeki so seine Zweifel an der Mordtheorie von Pius Leipold, dem Neuen im Sonderdezernat. Pius hingegen lässt sich von nichts und niemanden beirren, nicht einmal von seinem Chef Zeki.

Der hat allerdings ganz andere Probleme am Hals: Auch im Privatleben stochert Zeki zunächst im Nebel. Albträume suchen ihn heim und setzen ihm (fast) jede Nacht schwer zu. Doch was sie ihm sagen sollen, kann er nicht entziffern. Zeki befürchtet Schlimmes. Und soll schon bald recht behalten: Tatsächlich schwebt einer seiner Liebsten in höchster Lebensgefahr. Aber nicht ohne Grund gilt Zeki Demirbilek als bester Kommissar Münchens. Noch hat er jedem Verbrecher das Handwerk legen können. Dieses Mal aber reicht seine Spürnase nur wenige Meter weit. Er gerät an seine Grenzen und weit über diese hinaus ...

Krimispaß, der einen glatt umhaut - in Su Turhans Romanen stecken Spannung und Humor im Übermaß. Vor lauter Lesebegeisterung kriegt man sich partout nicht mehr ein. Dank "Mordslust pur" kommt garantiert keine Langeweile auf. Und auch eine Laus auf der Leber hat während der Lektüre nicht einmal den Hauch einer Chance. Der deutsche Autor sorgt für Unterhaltung der besonders witzig-spritzigen Sorte. Seine Bücher genießen ähnlichen Kultstatus wie die einer Rita Falk. Solch genial-amüsanteste Ermittlungsarbeit wie mit den Fällen für Kommissar Pascha kriegt man nur seltenst in die Hände. Schade nur, dass es in der deutschen Krimiwelt nicht mehr Polizisten wie Zeki Demirbilek gibt. Er hat es echt drauf! Bitte mehr, unbedingt viel, viel mehr, und das möglichst bald!

Wenn Kommissar Demirbilek ermittelt, hält es garantiert niemanden lange auf der Couch. Man kann es kaum erwarten, bis ein neues Werk aus Su Turhans Feder erscheint. Nach dem letzten Satz von "Mordslust pur" hat man nicht nur schlimmen Muskelkater, sondern außerdem ein strahlendes Lächeln auf den Lippen. Ein besseres Krimivergnügen gibt es nicht im Bücherregal.

Susann Fleischer 23.04.2018

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)